

Wollen Sie anstelle des deklarierten Rindfleisches billiges Pferdefleisch?

14.02.2013, 17:55 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *variszit AG*



Einfache Methode gegen Raubkopien, Gammelfleisch, Nachahmerprodukte

Wieso variszit Einzigartigkeits-Kennzeichnung das beste und raffinierteste System ist gegen Raubkopien und Nachahmerprodukte?

Raubkopien, Nachahmer, Produktfälschungen sind längst keine Kavaliersdelikte mehr, nur eine CD vom Kollegen zu kopieren.

Es geht auch nicht nur um irgendwelche Kunststoffteile, Spirituosen oder Luxusgüter nachzuahmen und die viel billiger auf den Markt zu bringen.

Es geht auch um Produkte Lebensmittel die lebensbedrohliche Einflüsse generieren.

Wenn nach neuster „Idee“ aus Rindfleisch auf einmal Pferdefleisch wird (Skandal Findus).

Oder wo aus einem Marken Wodka ein lebensbedrohlicher Fusel entsteht mit mehreren Toten.

Die durchtriebenen und raffinierten Ideen krimineller Banden werden in unserer globalisierenden Welt immer dreister.

variszit die Einzigartigkeit-Kennzeichnung beginnt mit der Idee zum Firmennamen, variszit ist ein sehr schöner Stein, seine Individualität zeichnet ihn zur Einzigartigkeit aus.

Wobei jeder Stein, noch so einfach, auch ein Kieselstein ist einzigartig.

Also bestimmt schon der Firmenname variszit die Gedankenrichtung der Einzigartigkeit, ein Produkt herzustellen gegen Raubkopien und Nachahmer-Produkte.

variszit steht nicht nur für eine Lösung, zum Beispiel einen Sicherheits-Kleber...

variszit ist eine innovative multifunktionelle Lösung mit 1000&2 Lösungen.

Die Kennzeichnung von variszit wird varitag genannt, ein varitag wird seitenverkehrt in der Schweiz mit Schweizer Know how, auf einen varitag-film endlos aufgedruckt von 50 000 Stück bis unendlich.

In diesem Stadium beginnt die innovative unkopierbare Multifunktionalität von variszit.

Ein varitag kann sichtbar, unsichtbar, kombiniert und mit den verschiedentlichen Kombinationen verändert werden. Es gibt Varianten-Lösungen die so einzigartig sind (Fingerprint) die nicht ein zweites Mal nachgestellt werden können.

Das aktuelle Thema vom Kuhfleisch zum Pferdefleisch.

Mit dem varitag System kann sehr einfach die ganze Qualitätskontrolle abgesteckt werden.

Ein varitag kann auf Lieferscheine aufgebracht werden, damit erhält ein Lieferschein (die ganze Serie Papiere) ein Qualitätssiegel wie ein Geldschein, dies geht weiter durch die ganze Linie bis zum Endverbraucher.

Ein varitag kann unverfälschbar aufgedruckt werden auf sämtliche Materialien vom Papier, Alufolie bis zur Kunststoff-Verpackungsfolie, oder Karton usw.

Der varitag wird mit einem kleinen handlichen varitag-printer aufgedruckt ohne grosse fachliche Druckkenntnisse (benötigt wird normalen Strom und etwas Druckluft)

Die varitags sind auf einer 8mm Filmrolle endlos ganz exakt abgezählt, es kann kein Unfug damit gemacht werden.

Die multifunktionellen und herausragenden Vorteile der variszit Systemlösung ist gegenüber Strichcodes, Quellcoden, Pigmenten, Hologramm-Kleber, RFID können kopiert werden, sind schnell sichtbar, können ausgetauscht werden, Hologramm-Kleber sind gross und können abgelöst werden.

Kein System lässt sich in der Produktionskette, beim Start der Produktion oder in der Mitte, oder nach jedem Produktionsschritt so vielfältig wie ein varitag einsetzen und zu allerletzt einer IT Datenbank zufügen

varitag ist eine technisch uneinholbare, individuelle multifunktionelle Lösung, produziert zu 100% Made in Switzerland

Portrait

variszit AG gibt's seit 2011 und hat sich spezialisiert gegen Raubkopien und Nachahmer Produkte mit einer hervorragenden Einzigartigkeits-Kennzeichnung.

Mit cleveren Lösungen versucht variszit den erfinderischen „Geist“, geistiges Eigentum und Innovationen zu schützen, Made in Switzerland, Made in Germany, Made in...

Die Ideen kommen aus eigenem Haus mit 10 Mitarbeiter/innen „wo die Chefin und der Chef noch selber kochen“, der Kunde noch König ist und das seit über 35 Jahren.

News-ID: 698434 • Views: 778 (Stand: 30.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/698434/Wollen-Sie-anstelle-des-deklarierten-Rindfleischs-billiges-Pferdefleisch.html>